

Allgemeine Hinweise zum WOW-Masterstudium ab Masterjahrgang 2021 und zu den Vertiefungsrichtungen „Angewandte Volkswirtschaftslehre“ (AVWL) und „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ (ÖRGW)

Bei der Neukonzeption des Masterstudiengangs wurden die Wahlmöglichkeiten deutlich ausgeweitet. Dies eröffnet Ihnen natürlich zusätzliche Optionen, macht es aber auch schwieriger, Ihr konkretes Studienprogramm sinnvoll zu gestalten. Sie hatten diesbezüglich ja bereits bei der Einführungsveranstaltung für den Master wichtige Informationen erhalten. Hier geht es nun darum, Ihnen sowohl für eine konsistente inhaltliche Ausgestaltung als auch auf für die Studierbarkeit (z.B. zeitliche Verteilung der Veranstaltung auf die Trimester) Hilfestellungen zu geben.

Dabei sollen in einem ersten Teil zunächst einige grundsätzliche Überlegungen stehen, die unabhängig von der konkreten inhaltlichen Ausrichtung Ihres Masterstudiums relevant sind. Dabei geht es insbesondere um die Module im Bereich Querschnittsthemen und Methoden und um die zeitliche Strukturierung des Studiums. Der zweite Teil enthält dann konkrete Hinweise zu den Vertiefungen „Angewandte Volkswirtschaftslehre“ (AVWL) und „Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft“ (ÖRGW). Dieser zweite Teil ist natürlich insbesondere relevant, wenn Sie überlegen, eine der beiden Vertiefungen zu wählen, aber auch dann, wenn Sie im Rahmen des allgemeinen Feldes „Ausgewählte Aspekte aus Wirtschaft und Management“ (AAWM) einzelne volkswirtschaftliche Veranstaltungen belegen wollen.

(1) Hinweise zu Querschnitts- und Methodenmodulen

Im bisherigen Masterstudiums (bis WOW-Masterjahrgang 2020) gab es ein „Kernfeld“ mit insgesamt fünf verpflichtenden Modulen, wovon sich eines mit wissenschaftlichen Methoden beschäftigte. Das neue Konzept sieht demgegenüber ein Methodenfeld und ein Querschnittsthemenfeld vor, in dem jeweils Wahlmöglichkeiten bestehen.

Eines der Ziele bei der Überarbeitung des Masterstudiums war die Stärkung des Methodenaspekts. Im neuen Master müssen darum mindestens zwei Methodenmodule belegt werden. Bei den **Methodenmodulen** ist zu beachten, dass einige Module wissenschaftliche Methoden für die empirische Forschung behandeln, während andere Module sich mit Methoden beschäftigen, die in erster Linie in der betrieblichen Praxis Verwendung finden. Insbesondere für Seminararbeiten und die Masterarbeit ist aber natürlich die Kenntnis der relevanten empirischen Forschungsmethoden essenziell. Für Vertiefungen im Managementbereich spielen dabei qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung eine zentrale Rolle, während für stärker quantitativ orientierte betriebswirtschaftliche und für volkswirtschaftliche orientierte Vertiefungen Kenntnisse der Ökonometrie notwendig sind, wie sie im Modul „Multivariate Analytics“ vermittelt werden. Je nachdem, welche Vertiefungen Sie belegen wollen, sollten Sie also zumindest eines dieser beiden Module wählen.

Die im Bereich **Querschnittsthemen** wählbaren Module vermitteln Inhalte und Kompetenzen, die unabhängig von der Wahl einer konkreten Vertiefung für ein wirtschaftswissenschaftliches Masterstudium relevant sind: „Makroökonomische Herausforderungen in einer globalisierten Wirtschaft“ vermittelt ein grundlegende Verständnis für das durch Marktinteraktionen sowie nationale und internationale Wirtschaftspolitik geprägte globale Umfeld in dem Unterneh-

men, staatliche Entscheidungsträger und öffentliche Verwaltungen agieren, „Managerial und Information Economics“ liefert das methodische Rüstzeug zur Analyse von Problemen im Kontext von Unsicherheit und Informationsasymmetrien und zeigt, wie diese Konzepte auf Problemstellungen in der Unternehmensorganisation und im Marktkontext angewendet werden können, „Führung: Umgang mit Menschen in Organisationen“ vermittelt die grundlegenden Erkenntnisse aus der Psychologie über das Verhalten von Menschen in Organisationen, die für eine reflektierte Wahrnehmung von Führungsaufgaben essenziell sind, und schließlich zeigt „Wirtschaftsethik“ auf, wie wirtschaftliches Handeln in den gesellschaftlichen Rahmen eingebunden ist und welche Implikationen sich daraus für ethisches Verhalten im Wirtschafts- und Unternehmenskontext ergeben.

Vor diesem Hintergrund wäre es für ein wirtschaftswissenschaftliches Masterstudium eigentlich empfehlenswert, dass Sie wie im früheren Kernfeld **alle vier Querschnittsthemenmodule belegen**. Falls Sie das tun wollen, stehen Sie jedoch vor der Schwierigkeit, dass Sie im Bereich Querschnittsthemen maximal drei Module einbringen können. Sie können diese Einschränkung jedoch zum einen dadurch umgehen, dass Sie nur eine Vertiefungsrichtung und diese in der Normalvariante wählen und ansonsten Veranstaltungen aus „Ausgewählte Aspekte aus Wirtschaft und Management“ (AAWM) belegen – dort können Sie dann das nicht bei den Querschnittsthemen belegte Modul einbringen (oder auch zwei dieser Module, falls Sie drei Methodenmodule belegt haben). Zum anderen können Sie sowohl bei Wahl der Vertiefungsrichtungen AVWL und ÖRGW als auch bei „Zukunftsfähige Organisationen, HR und Leadership“ jeweils eines der Module aus den Querschnittsthemen als ein Pflichtmodul der Vertiefung einbringen.

(2) Allgemeine Hinweise zur zeitlichen Strukturierung

Bei der zeitlichen Strukturierung des Studiums sollten Sie möglichst darauf achten, die Veranstaltungen und damit Ihre Studienbelastung einigermaßen gleichmäßig über die Trimester zu verteilen. Dabei sind als „Fixpunkte“ die Veranstaltungen im studium plus (im 2. und 3. Mastertrimester), das Masterseminar (im 4. Mastertrimester) und die Masterarbeit (im 5. Mastertrimester) zu berücksichtigen. Sinnvoll wäre es, über diese „Fixpunkte“ hinaus in den ersten drei Trimestern jeweils vier bis maximal sechs Module, im vierten Trimester entsprechend drei bis fünf und im fünften Trimester nicht mehr als ein zusätzliches Modul zu belegen. Bei der konkreten Wahl können Sie Module aus dem ersten Trimester normalerweise auch erst im vierten Trimester belegen (und solche aus dem vierten in den meisten Fällen auch im ersten). Falls das zweite Trimester mit Ihren Wunschmodulen zu voll wird, kann ein Modul auch ins fünfte Trimester verschoben werden. Im Weiteren werden für die Vertiefungsrichtungen AVWL und ÖRGW entsprechende Übersichten zur Verteilung der Vertiefungsmodule sowie der Querschnitts- und Methodenmodule präsentiert, die Sie bei dieser Strukturierungsentscheidung unterstützen sollen.

(3) Konkrete Hinweise zu den Vertiefungsrichtungen AVWL und ÖRGW

Bevor Ihnen die tabellarischen Überblicksdarstellungen präsentiert werden, sollen hier noch kurz Hinweise gegeben werden, welche Module Sie bei Wahl der AVWL oder ÖRGW-Vertiefung im Bereich der Querschnittsthemen und Methoden wählen sollten, wie Sie durch die Kombinationen von Vertiefungsrichtung eine entsprechende Fokussierung Ihres Studiums realisieren und schließlich was unsere Empfehlung für eine intensive Variante von AVWL oder ÖRGW wäre.

Hinweise zur Wahl der Querschnittsthemen- und Methodenmodule

Bei Wahl der Vertiefung ÖRGW wird empfohlen, im Bereich Querschnittsthemen das Modul „Managerial und Information Economics“ zu wählen (bei AVWL ist das ohnehin Pflicht).

Sowohl bei Wahl der Vertiefung AVWL als auch bei ÖRGW sollte bei den Methodenmodulen auf jeden Fall „Multivariate Analytics“ gewählt werden.

Grundsätzlich gilt auch bei Wahl einzelner volkswirtschaftlicher Module in AAWM die Empfehlung, „Managerial und Information Economics“ und „Multivariate Analytics“ zu wählen, da diese Veranstaltungen wichtige methodische Grundlagen für die volkswirtschaftliche Analyse liefern.

Kombination mit anderen Vertiefungsrichtungen:

Je nach gewünschter Ausrichtung des Studiums bieten sich die folgenden Kombinationen von AVWL oder ÖRGW mit anderen Vertiefungsrichtungen an:

(1) Ergänzung zu BWL-Vertiefungen (um Globalisierung, Marktaspekte, rechtliche Themen):

- Controlling, Finanz- & Risikomanagement
- Strategie, Management und Markt
- Supply Chain Management
- Zukunftsfähige Organisationen, Human Resources und Leadership

(2) Methodisch ausgerichtetes Wirtschaftsstudium -> AVWL + Analytics & Digital Business

(3) Orientierung Public -> Public Studies und AVWL mit Schwerpunkt Finanzwissenschaft

(4) Rechts-Orientierung: Kombination von ÖRGW und Wirtschaftsrecht

Hinweis: Noch größere Flexibilität bei der Wahl der einzelnen Veranstaltungen können Sie erhalten, falls Sie die Inhalte einer der gewünschten Vertiefungsrichtungen im Rahmen von „Ausgewählte Aspekte aus Wirtschaft und Management“ belegen. Es besteht dabei jedoch der Nachteil, dass im Zeugnis die entsprechende Vertiefung nicht direkt ausgewiesen wird.

Intensive Variante der Vertiefung

Falls Sie eine ausgeprägte Fokussierung auf AVWL oder ÖRGW beabsichtigen, bietet es sich in beiden Fällen an, statt der Wahl der entsprechenden Intensiv-/Doppelvertiefung die zusätzlichen Veranstaltungen im Wahlpflichtmodulbereich „Ausgewählte Aspekte aus Wirtschaft und Management“ (AAWM) zu wählen, da Sie hier größere Wahlmöglichkeiten für zusätzliche Fächer haben (z.B. methodisch orientierte Fächer für Angewandte VWL oder BWL-Fächer mit

Globalisierungsbezug in Ökonomie und Recht der Globalisierung). Zudem können Sie dann auch noch zwei oder drei Module aus anderen Bereichen wählen, die Sie besonders interessieren.

Folgende zusätzliche Veranstaltungen sind im Rahmen von AAWM für die entsprechende Vertiefung als Ergänzung geeignet (in Überblicksdarstellung verwendet Kurzform in *kursiv*):

Bei AVWL:

- Versicherungsökonomie (2432)
- *Marktversagen* und öffentliche Aufgaben (3455)
- Decision Analytics (3768)
- *Advanced Multivariate Analytics* (3778)
- *Pricing Analytics & Revenue Management* (3784)

Bei ÖRGW:

- Strategisches Management (1215)
- International Accounting (2425)
- Finanzpolitik (2470)
- Methodengestütztes *Risikomanagement* auf Kapitalmärkten (2472)

Tabellarische Überblicksdarstellung der AVWL- und der ÖRGW-Vertiefung:

Auf den folgenden beiden Seiten finden Sie jeweils eine tabellarische Überblicksdarstellung der Module in AVWL und ÖRGW (inklusive der ergänzenden Veranstaltungen aus AAWM). Dabei ist zum einen die Verteilung über die Trimester abgebildet, was Sie bei der zeitlichen Strukturierung Ihres Studienprogramms unterstützen soll und zum anderen werden auch Hinweise zu einer möglichen inhaltlichen Schwerpunktsetzung innerhalb der Vertiefung gegeben (dies sind nur Beispiele – Sie können natürlich auch eine andere Auswahl treffen).

In der Tabelle werden dabei folgende Kurzformen der Modultitel verwendet:

Globalisierung für „Makroökonomische Herausforderungen in einer globalisierten Wirtschaft“

Managerial (Economics) für „Managerial und Information Economics“

Führung für „Führung: Umgang mit Menschen in Organisationen“

Rechtlicher Rahmen für „Rechtlicher Rahmen für die globalisierte Wirtschaft“

Außenhandel für „Außenhandel und internationalen Wettbewerb“

European Union für „Economics of the European Union“

Wettbewerbsrecht für „Wettbewerbsrechtliche Grundlagen des Wirtschaftsrechts“

Informationsgesellschaft für „Ökonomie und Recht der Informationsgesellschaft“

Innovation für „Innovation und dynamischer Wettbewerb“

AVWL (mit <Quer>/{Methoden}/(AAWM-Veranstaltungen)/Pflicht/Empfehlung)

1./4. Trimester	2./(5.) Trimester	3. Trimester
{Empirische Sozialforschung}	[studium plus]	[studium Plus]
{Management Science}	{ <u>Multivariate Analytics</u> }	(Business Analytics)
<Führung>	<Wirtschaftsethik>	(Data Science)
< <u>Globalisierung</u> >	< <u>Managerial Economics</u> >	
Geld & Währung	Arbeitsmärkte	<u>Regional & Stadtökonomik</u>
Finanzpolitik	Außenhandel	<u>Öffentliche Finanzen</u>
Innovation	(Decision Analytics)	European Union
Soziale Sicherung		Informationsgesellschaft
(Marktversagen)		Internationale Finanzmärkte
(Pricing Analytics)		Public Choice
(Versicherungsökonomie)		Umwelt & Verkehr
[Masterseminar]	[Masterarbeit]	(Advanced Multivariate)

Hinweis: Zumindest eines der Module *Globalisierung* oder *Managerial Economics* muss im Querschnittsthemenfeld eingebracht werden (man kann auch beide dort einbringen)
-> bei „normaler“ AVWL-Vertiefung sind drei oder vier Wahlpflichtmodule wählbar

Mögliche Schwerpunktsetzungen innerhalb der Vertiefungsrichtung AVWL:

Angewandte Mikroökonomik

<Globalisierung>/Innovation – Managerial/{Multivariate}/ Außenhandel/(Decision) –
Regional/Öffentliche Finanzen/Umwelt&Verkehr/Informationsgesellschaft –
(Marktversagen)/(Versicherung)/(Pricing Analytics)

Angewandte Makroökonomik

Globalisierung /Geld&Währung – <Managerial>/{Multivariate}/Arbeitsmärkte –
Internationale Finanzmärkte/{Advanced Multivariate} – (Wandel&Nachhaltigkeit)

Finanzwissenschaft

<Globalisierung>/(Marktversagen) - Managerial/{Multivariate}/ –
Regional/Öffentliche Finanzen/Public Choice/Umwelt – Finanzpolitik/Soziale Sicherung

Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Globalisierung/Geld&Währung - <Managerial>/{Multivariate}/Außenhandel –
Regional/Öffentliche Finanzen/Finanzmärkte/European Union – (Wandel&Nachhaltigkeit)

ÖRGW (mit <Quer>/{Methoden}/(AAWM-Veranstaltungen)/Pflicht/Empfehlung)

1./4. Trimester	2./(5.) Trimester	3. Trimester
{Empirische Sozialforschung}	[studium plus]	[studium Plus]
{Management Science}	{ <u>Multivariate Analytics</u> }	(Business Analytics)
<Führung>	<Wirtschaftsethik>	(Data Science)
< <u>Globalisierung</u> >	< <u>Managerial Economics</u> >	
<u>Rechtlicher Rahmen</u>	<u>Außenhandel</u>	European Union
<u>Geld & Währung</u>	Arbeitsmärkte	Internationale Finanzmärkte
Innovation	Wettbewerbsrecht	Informationsgesellschaft
Wandel & Nachhaltigkeit	Supply Chain Management	Interkulturelles Management
(Finanzpolitik)	(Strategisches Management)	Internationales Management
		(International Accounting)
[Masterseminar]	[Masterarbeit]	(Risikomanagement)

Hinweis: *Globalisierung* kann in der Vertiefung oder im Querschnittsthemenfeld eingebracht werden -> bei „normaler“ ÖRGW-Vertiefung sind drei oder vier Wahlpflichtmodule wählbar

Mögliche Schwerpunktsetzungen innerhalb der Vertiefungsrichtung ÖRGW:

Interdisziplinär

<Globalisierung>/Geld&Währung/Rechtl.Rahmen – {Multivariate}/<Managerial>/Außenhandel
– Informationsgesellschaft/European Union/Europarecht – Innovation/Wandel&Nachhaltigkeit

Volkswirtschaftlich

<Globalisierung>/Geld&Währung/Rechtl.Rahmen – {Multivariate}/<Managerial>/Außenhandel
/Arbeitsmärkte – Finanzmärkte/ European Union/ Informationsgesellschaft –
Innovation/Wandel/(Finanzpolitik)

Rechtlich

<Globalisierung>/Geld&Währung/Rechtl.Rahmen – {Multivariate}/<Managerial>/Außenhandel
/Wettbewerbsrecht – Informationsgesellschaft/Europarecht –Innovation

Management/BWL

<Globalisierung>/Geld&Währung/Rechtl.Rahmen – {Multivariate}/<Managerial>/Außenhandel
/Supply Chain – Internationales Management/Interkulturelles Management/ (International
Accounting)/Risikomanagement)